

Stegreifreden-Bewerter | Protokoll

Datum:

Name:

WENN DU STEGREIFREDENBEWERTER BIST

- Trage bitte in dieses Formular deine Bewertung der Stegreifreden ein.
- Achte auf die Beurteilungskriterien und bewerte nach dem Bewertungsraster
- Beachte die Gewichtung: Die Gewichtung dient nur deiner Analyse wie im Wettbewerb und wird nicht kommuniziert!
- Konzentriere dich auf 1 bis 2 auffällige Aspekte pro Redner
- Gib in deiner Einschätzung zu den Aspekten mit Hinweisen ab, was die Redner besser machen können.
- Deine Redezeit: 2 bis 3 Minuten
- Übergebe dieses Formular am Ende der Sitzung an den Schriftführer

BEURTEILUNGSKRITERIEN:

Aufbau der Rede: Verbindet der Redner seine Ideen so, dass die Zuhörer sie verstehen können? Die Stegreifrede ist um einen Zweck herumgebaut. Die Struktur muss eine Eröffnung, einen Hauptteil und einen Schluss beinhalten. Die Antwort sollte mit relativen Beispielen und Illustrationen, Fakten und Eindrücken unterstützt und flüssig vorgetragen werden.

Effektivität: bezieht sich auf das subjektive Urteil, wie die Rede beim Bewerter ankommt. Konnte die Absicht des Redners erkannt werden? Bezog sich die Rede direkt auf die gestellte Frage oder das Thema? Wurde die Antwort klar und logisch nachvollziehbar vorgetragen?

Nonverbale Kommunikation: ist für den Erfolg einer Rede mitverantwortlich. Die Erscheinung des Redners sollte seine Rede unterstützen. Die Körpersprache sollte die Aussagen der Rede durch Gesten, Ausdruck und Körperhaltung unterstützen.

Stimme: ist der Klang der die Botschaft trägt. Sie sollte flexibel sein, zur Hervorhebung von einer Tonhöhe zur anderen wechseln und in Geschwindigkeit und Lautstärke variieren. Eine gute Stimme kann leicht gehört und einfach verstanden werden.

Sprache: bezieht sich auf die Wortwahl hinsichtlich des Zwecks der Rede und der speziellen Zuhörerschaft. Die Sprache sollte den Gedanken klar verständlich machen, zu dem Anlass passen und geschmackvoll sein.

Richtigkeit: der Sprache gewährleistet, dass die Aufmerksamkeit der Zuhörer auf das gerichtet ist, was der Redner sagt, nicht wie er es sagt. Richtige Grammatik und Aussprache beweisen, dass der Redner die benutzten Worte benutzt.

Kriterium	Wichtung	Redner 1	Redner 2	Redner 2	Redner 4	Redner 5
Einleitung, Hauptteil, Schluss, Organisation, Fluss	30 %					
Logik, Direktheit, Begeisterung, Redeziel erreicht, Zuhörerreaktion	25 %					
Erscheinung und Körpersprache, Mimik	15 %					
Flexibilität, Volumen	15 %					
Zweck angemessen, Grammatik, Wortwahl, Aussprache	15 %					
Bemerkungen						

